

## **Ergänzungsfach Naturwissenschaft und Friedensforschung**

Du hast Lust auf einen spannenden Mix aus Geschichte und Politik, gewürzt mit ein paar physikalischen Hintergründen? Dann bist du beim ZNF (Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung) genau richtig! Innerhalb von 2 Semestern wirst du mitgenommen auf einen Exkurs durch verschiedene Aspekte der Friedensforschung. Die 24 zu erbringenden Leistungspunkte verteilen sich auf zwei Module mit jeweils 12 LP: Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF-WP-01) und Naturwissenschaft, Frieden und internationale Sicherheit (ZNF-WP-02). Beide Module bestehen jeweils aus zwei Vorlesungen und zwei Übungen.

Heißer Tipp: Belege auf jeden Fall ein Seminar „Verhandlungen der Vereinten Nationen zu Wissenschafts- und Technikfragen mit Rollenspielen“ mit Exkursion (6 LP)! Hier wird eine sogenannte MUN-Konferenz (Model United Nations Konferenz) zu verschiedensten Themen simuliert. Meist am Rande einer echten internationalen Konferenz zum Beispiel zum Atomwaffensperrvertrag. Du bist also hautnah dabei, wenn die Diplomaten ihrer Arbeit nachgehen und schlüpfst selbst in die Rolle eines Landes am Konferenztisch. Ganz nebenbei lernst du noch tolle Leute kennen und verbringst knapp 2 Wochen in coolen Städten wie New York oder Genf. Dieses Seminar kannst du im WP-02 Modul statt den beiden anderen Seminaren anrechnen lassen.

Die Vorlesungen finden teils in Form von Ringvorlesungen mit anschließender Klausur statt, teils werden sie von Dozenten des ZNF gehalten und schließen mit einer Klausur oder mündlichen Prüfung ab. Die für Geographen „schwierigste“ Veranstaltung ist sicherlich die Übung zu den Physikalischen Grundlagen der Friedensforschung. Mein Tipp: Eine Lerngruppe mit 1-2 fähigen Physikern bilden und dann ist auch dieser Kurs super zu meistern. Hier müssen jede Woche Hausaufgabenblätter gelöst werden.

All diese Veranstaltungen musst du „nur“ bestehen. Am Ende steht dann für jedes Modul eine mündliche Abschlussprüfung. Wenn du hier gut vorbereitet bist, ist das aber auch kein Problem. Der Prüfer Herr Kirchner ist ein sehr netter und fairer Dozent.

Alles in allem bieten die Veranstaltungen dieses Ergänzungsfach einen guten Überblick über die Entwicklung der Abrüstungsverträge des letzten Jahrhunderts. Es werden Einblicke in die geschichtlichen und politischen Zusammenhänge gegeben. Die physikalischen Hintergründe bilden die Grundlage, damit man versteht, wie die Überwachung der Einhaltung dieser Verträge gewährleistet werden kann. Dazu werden die Kurse immer aus einem bunten Mix aus Studierenden aus allen möglichen Studienrichtungen gebildet, was sehr interessant ist, da jeder die Geschehnisse aus seinem eigenen Blickwinkel betrachtet.

Dieses Ergänzungsfach ist also aus vielerlei Hinsicht nur empfehlenswert! Weitere Infos findet ihr [hier](#) und beim Studienbüro Physik, das sich um alle Angelegenheiten rund um das Fach kümmert.